

Wir treffen uns

**an jedem ersten Mittwoch im Monat
in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr
in Detmold, Sachsenstraße 21
(in Bahnhofsnähe)**

Die Abende sind offen für jeden Interessierten. Nach telefonischer Absprache besteht an jedem Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr Gelegenheit zu einem Einzelgespräch.

Als Angehörige von psychisch Erkrankten kennen wir die Gefühle von Angst und Ratlosigkeit, Schuld und Scham, von Unverständnis und Überforderung.

Wir beschäftigen uns unter anderem mit diesen Fragen:

- Wie kann ich dem Druck und den Sorgen standhalten und dabei selbst gesund bleiben?
- Verhalte ich mich richtig?
- Welche Hilfen gibt es für den Erkrankten und für mich?
- Was wird, wenn ich nicht mehr bin?

In unserer Selbsthilfegruppe für Angehörige können Sie erfahren, dass Sie nicht allein mit Ihren Problemen sind, sondern mit anderen Angehörigen darüber sprechen und sich austauschen können, ohne sich rechtfertigen zu müssen.

Wir werden Ihnen zuhören und versuchen, Ihnen dabei zu helfen, die schwierige Situation zu bewältigen.

Kontakte und Vernetzung

Unsere Mitglieder gehören dem Landes- und Bundes APK an. Wir pflegen intensiven kritischen Austausch unter anderem mit dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) in Detmold. Wir halten regelmäßigen Kontakt zu Betroffenen- Initiativen. Wir sind vertreten im Koordinations-Gremium des Kreises Lippe. Wir sind Mitglied im paritätischen Wohlfahrtsverband.

Unsere Ziele

Wir Angehörige setzen uns ein für:

- Den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung.
- Eine medizinische Versorgung psychisch Beeinträchtigter auf neuestem wissenschaftlichen Stand.
- Ein gemeindenahes Versorgungsangebot, das aufsuchende ambulante Hilfe im sozialen Umfeld des Kranken gewährleistet.
- Die Wiedereingliederung psychisch Beeinträchtigter in die Gesellschaft.